



Boule: Erweiterung der Abteilungsleitung



Götz Härle, Erika Neubrand und Axel Mantel (v.l.)

Wichtigster Tagesordnungspunkt der sehr gut besuchten Abteilungsversammlung im „ulmerufer“ war eine Änderung der Abteilungsordnung. Ziel war es, eine zusätzliche Position – und zwar die eines Kämmerers – in der Abteilungsleitung einzurichten. Abteilungsleiter Götz Härle

hatte dies beantragt, um die anfallende Mehrarbeit besser zu verteilen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die finanziellen Angelegenheiten wurden bisher vom stellvertretenden Abteilungsleiter Axel Mantel erledigt. Axel hat das super gemacht und dafür gesorgt, dass die Kasse stimm-

te. Er wird das auch in Zukunft tun, allerdings in der neu eingerichteten Funktion des Kämmerers. Für das Amt der stellvertretenden Abteilungsleiterin hatte sich Erika Neubrand beworben. Götz Härle stellte sich ebenfalls wieder zur Wahl, und alle drei wurden ohne Gegenstimmen gewählt. Zuvor hatte Härle über ein sehr gut verlaufenes Boulejahr 2025 berichtet. Die Mitgliederzahl hat sich nochmal deutlich gesteigert. 62 Boulistinnen und Boulisten waren es am Jahresende – doppelt so viele wie vor vier Jahren bei der Abteilungsgründung. Sportlich lief es ebenfalls gut. Die Ligamannschaften konnten die Klasse halten und im Pokal wurde das Halbfinale nur um eine Kugel verpasst. Bei unseren Miniturnieren war die Beteiligung gut, und was am wichtigsten ist: Es hat allen Spaß gemacht. Beim Tag der offenen Tür hat es leider viel

gereignet. Trotzdem kamen einige Interessenten, und drei davon haben sich in der nächsten Woche angemeldet. Einziger Wermutstropfen ist es, dass wir im Winter keine Spielstätte haben. Sobald die Temperaturen Richtung Null Grad fallen oder gar einmal wieder Schnee liegt, haben die Kugeln Pause. Umso mehr freuen wir uns, wenn es im Frühjahr wieder losgeht. Wir hoffen, dass es auch in diesem Jahr so positiv weitergeht und wir noch mehr Menschen davon überzeugen können, wie viel Spaß es macht, Boule zu spielen. ■

Götz Härle